





Wollen Sie sich digital weiterentwickeln, wissen aber nicht WIE?

Im **Zentrum für digitales Experimentieren 4.0 (ZDEX)** an der Universität Würzburg bieten wir Ihnen kostenfreie Veranstaltungen wie Workshops, Webinare und Demo-Sessions zu digitalen Neuheiten und der Technologie der Zukunft. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir den digitalen Wandeln an und spielen den Einsatz von **virtuellen Agenten** und **sozialen Robotern** in Ihrem Unternehmen durch.

Wie könnte Ihr Unternehmen vom Einsatz dieser neuartigen Technologien profitieren? Welche Möglichkeiten gibt es für Sie, virtuelle Agenten und soziale Roboter sinnvoll und zukunftsorientiert einzusetzen? Wie müssen diese digitalen Neuheiten gestaltet sein, um Ihre Wirkung bestmöglich zu entfalten?

Egal ob ein Roboter am Empfang oder ein digitaler Partner für Ihre Weiterbildungsmaßnahmen – die Wirtschaft kann von der Digitalisierung außerordentlich profitieren. Sie muss nur wissen WIE! Denn die besten technischen Errungenschaften sind nutzlos, solange sie nicht effektiv dem Menschen zugänglich gemacht werden können.

Wir beraten Sie auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über mögliche Einsatzformen und die Umsetzung aus Perspektive der Informatik, Psychologie und Kommunikationswissenschaft. Ein intensiver Austausch mit der Wissenschaft aber auch mit anderen Unternehmen bringt Ihre Entwicklung voran.

Werden Sie Teil des ZDEX-Projekts!

Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um die digitale Arbeit – die Arbeit 4.0 – in kleinen und mittleren Unternehmen effektiv zu fördern und die Digitalisierung nachhaltig zu stärken. Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis wird vom **Europäischen Sozialfonds (ESF)** gefördert und konzentriert sich in den folgenden zweieinhalb Jahren auf die regionale Wirtschaft vorwiegend Nordbayerns. Die Teilnahme am Programm ist für die Unternehmen dabei kostenfrei.

Wir, der Arbeitsbereich **Medieninformatik**, sind Teil dieses EU-geförderten Projektes und stellen eines von 5 teilnehmenden Netzwerken:

Die Medieninformatik am Lehrstuhl für Mensch-Maschine-Interaktion der Universität Würzburg ist ein interdisziplinär ausgerichteter Lehr- und Forschungsbereich. Unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Lugrin unterstützt Sie ein Team aus Informatikern, Psychologen und Kommunikationswissenschaftlern im Bereich digitale Medien, soziale Roboter und virtuelle Agenten. Die menschliche Komponente spielt im Umgang mit digitalen Inhalten dabei eine ausschlaggebende Rolle. Auf Basis der Kenntnisse zu menschlicher Wahrnehmung wird hierbei eine Verbindung zwischen Technik und Mensch geschaffen.









Ein Beispiel für einen sozialen Roboter ist der Roboter Pepper (mittig im linken Bild), der bereits in Einkaufszentren, auf Messen und am Empfang eingesetzt wird.

Virtuelle Agenten dagegen sind menschlich aussehende, auf dem Bildschirm angezeigte Figuren und werden beispielsweise als virtuelle menschliche Kundenberater oder digitale Tutoren eingesetzt.





Sie haben Interesse und erfüllen folgende Voraussetzungen als kleines / mittleres Unternehmen (KMU)?

- √ Weniger als 250 Mitarbeiter/innen (Vollzeitäquivalente zum letzten Jahresabschluss)
- ✓ Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro
- √ Hauptsitz im ESF-Fördergebiet

Dann melden Sie sich bei uns. Weitere Fragen beantworten wir gerne!

Auf Ihre Anfrage freut sich,

das Projektteam ESF-ZDEX der Medieninformatik

Ansprechpartner:



Melissa Donnermann (M. Sc.) Wissenschaftl. Mitarbeiterin ⊠ melissa.donnermann@uni-wuerzburg.de ① 0931 3183462



Martina Lein (M. Sc.)
Wissenschaftl. Mitarbeiterin

☐ martina.lein@uni-wuerzburg.de

③ 09313183462









ESF-Fördergebiet für ESF-ZDEX:



ESF-Fördergebiet

